

# der Takt

→ Ausgabe Region Trier

Ausgabe 3/07

Mobil mit Bus und Bahn im Rheinland-Pfalz-Takt



» **VRT Info**  
Der Takt vor Ihrer Tür  
Seite 6 bis 8

» **Stararchitektur aus Licht und Glas**  
Das neue Arp Museum  
Bahnhof Rolandseck  
Seite 2

» **Leichen im Keller**  
Große Mumien-Ausstellung  
in Mannheim  
Seite 3



Gewinnen Sie ein  
Wochenende im Hotel  
Haeckenhof am Eiswoog!



## Clever shoppen!

Im Takt zum Winterbummel – extra günstig am Mehr-Drin-Donnerstag

## Mehr Drin!

Jetzt neu: Donnerstag + Ferien = Mehr-Drin-Donnerstag!

Eine tolle Nachricht für alle sparsamen Ausflügler, Bummler, Shopper, Stadt- und Land-Erkunder: Ab sofort gibt es den neuen Mehr-Drin-Donnerstag im VRT. Das heißt, an jedem Donnerstag in allen Ferien wird die VRT-Tageskarte zur Mini-gruppenkarte!

So einfach ist das: Mehr-Drin-Donnerstag ist automatisch jeder Donnerstag in den Schulferien in Rheinland-Pfalz. Ihr Vorteil: Am Mehr-Drin-Donnerstag gilt die VRT-Tageskarte zum normalen Preis auf der jeweiligen Strecke statt für 1 Person als Mini-gruppenkarte für bis zu 5 Personen! Familie, Freunde, Nachbarn – einer zahlt, und für alle ist mehr drin! Und das sogar schon vor 9 Uhr.

Am besten, Sie probieren es gleich mal aus: Die nächsten Mehr-Drin-Donnerstage sind jetzt in den Weihnachtsferien der 27. Dezember und der 3. Januar.

Weil die Kinder Ferien haben, ist das die ideale Gelegenheit, das Auto stehen zu lassen und eine tolle Mehr-Drin-Tour mit der ganzen Familie zu machen. Oder laden Sie Ihre Freunde, die Urlaub haben, zu einem gemeinsamen Mehr-Drin-Donnerstag ein.



Lohnende Ausflugstipps für Ihren persönlichen Mehr-Drin-Donnerstag im Winter finden Sie in dieser Ausgabe!

Jetzt ist genau die richtige Zeit für einen schönen Stadtbummel! Alleine, mit den Mädels oder im Freundeskreis, gemütlich schlendern, schauen, ausprobieren und shoppen, irgendwo was Leckeres essen – und das Auto bleibt zu Hause. Ganz bequem, ohne Citystau und Rumeckurve, Parkplatzsuche und tickende Parkuhr im Rücken.

Und weil der Zug den Bahnhof automatisch findet, können Sie ganz problemlos auch mal eine neue Stadt erkunden.

Auch die Region hat ihre tollen Shopping-Ziele: Mit Trier liegt eine der attraktivsten Einkaufsstädte im Südwesten gleich vor der Tür, Wittlich, Bitburg oder Daun lohnen auf jeden Fall einen Besuch.

Unser Tipp: Nutzen Sie die beiden nächsten Mehr-Drin-Donnerstage am 27. Dezember und am 3. Januar für Ihren Shopping-Ausflug in der Region. Weil Bummeln nach Weihnachten am schönsten ist!

Weiterlesen lohnt sich!

Rheinland-Pfalz-Takt



Wir bewegen unser Land



## Takt kompakt



Der 1994 eingeführte Rheinland-Pfalz-Takt ist eine Initiative des Landes Rheinland-Pfalz zur Stärkung des öffentlichen Nahverkehrs mit Bus und Bahn. Gemeinsam mit den beiden Zweckverbänden Schienenpersonen-nahverkehr Rheinland-Pfalz Nord und Süd, den fünf regionalen Verkehrsverbänden und den Verkehrsunternehmen organisiert, plant und finanziert der Rheinland-Pfalz-Takt den Nahverkehr in allen Teilen des Landes, stimmt das Angebot an Verbindungen auf die Nachfrage ab, reaktiviert stillgelegte Strecken, modernisiert Bahnhöfe und Haltepunkte und sorgt dafür, dass auch in Zukunft möglichst alle mobil bleiben – auch ohne Auto.

Hendrik Hering

Minister für Wirtschaft, Verkehr,  
Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz

## 950 000 Fahrgäste täglich Rheinland-Pfalz-Takt weiter auf Erfolgskurs

950 000-mal am Tag steigen Rheinland-Pfälzer in einen Bus oder eine Bahn im Land. Und machen den Rheinland-Pfalz-Takt damit nach wie vor zu einem der erfolgreichsten Nahverkehrsmodelle Deutschlands.

Seit 13 Jahren gibt es den Rheinland-Pfalz-Takt als Initiative des Landes für mehr auto-unabhängige Mobilität. Das Besondere daran: Um die Versorgung der Menschen möglichst auch in den ländlichen Regionen mit guten Bus- und Zugverbindungen sicherzustellen, wurde das bestehende Angebot in großem Umfang erweitert und damit der damals vorherrschende Trend zu Angebots-einschränkungen umgekehrt.

Schnelle RegionalExpress-Züge, flächen-deckende Regionalbahnen und Bus-Regio-Linien, alle täglich auch am Wochenende im Stunden- oder 2-Stunden-Takt – dieses Angebot haben sehr schnell immer mehr Menschen überall im Land angenommen und schätzen gelernt. Seit 1994 hat sich die Zahl der von den Fahrgästen in Nahverkehrszügen zurückgelegten Reisendenkilometer ständig nach oben entwickelt. Heute fahren alle Rheinland-Pfälzer pro Woche gemeinsam rund 30 Millionen Kilometer in Zügen im Takt. Dazu kommen noch einmal 50 Millionen Kilometer pro Woche in Bussen. Das macht zusammen knapp 4 Milliarden Kilometer im Jahr! Die Gründung von Verkehrsverbänden in nahezu allen Teilen des Landes hat zur

Einführung einheitlicher Fahrscheine und Preise sowie abgestimmter Fahrpläne in den Regionen geführt. Und die Einführung des Prinzips Wettbewerb mit der Ausschreibung von Bus- und Bahnstrecken führt schon jetzt zu noch attraktiveren Angeboten und besserer Qualität.

Aufgrund der vom Bund zu verantwortenden Kürzung der sogenannten Regionalisierungsmittel, aus denen das Land den öffentlichen Nahverkehr mit Bus und Bahn finanziert, müssen nun ab dem Fahrplanwechsel am 9. Dezember einige Fahrten auf Takt-Strecken entfallen. Trotzdem ist es dem Land und den Zweckverbänden SPNV gelungen, das bestehende Takt-Angebot auch mit geringerer finanzieller Ausstattung nahezu vollständig zu erhalten. Und obwohl die finanzielle Situation enger geworden ist, sind in Einzelfällen sogar Angebots-erweiterungen möglich.

**Einzelheiten zu allen Änderungen im neuen Fahrplan ab dem 9. Dezember und die neuen Fahrpläne bekommen Sie direkt bei Ihrem Verkehrsverbund vor Ort, dessen Internetadresse und Service-Nummer Sie auf Seite 6 in dieser Ausgabe finden.**

### Am 9. Dezember ist Fahrplanwechsel!

Alle Infos zu Änderungen und die neuen Fahrpläne bekommen Sie bei Ihrem Verkehrsverbund vor Ort (s. S. 6).

## Sinnvolle Ergänzung

### Neues Pendlerportal online

Am 15. August hat der rheinland-pfälzische Verkehrsminister Hendrik Hering den Startschuss für das neue rheinland-pfälzische Pendlerportal im Internet gegeben, das in Regionen abseits der Schienenwege und RegioLinien eine sinnvolle Ergänzung zum Pendeln mit Bus und Bahn im Rheinland-Pfalz-Takt bietet. Damit können sich Berufspendler jetzt unter [www.mitfahren.rlp.de](http://www.mitfahren.rlp.de) umfassend über Fahrgemeinschaften, Mitfahrerplätze, Fahrmodelle, Fahrtkosten und andere Tipps zum Thema Mobilität informieren. Dabei lohnt sich das Umsteigen aufs Mitfahren nicht nur finanziell: Eine Steigerung der Zahl aller Berufspendler im Land, die Fahrgemeinschaften für den Weg zur Arbeit nutzen, von derzeit 3 % auf 10 % würde jährlich 130 000 Tonnen CO<sub>2</sub> einsparen. Wenn das kein Ansporn ist!

## Stararchitektur aus Licht und Glas

Das neue Arp Museum Rolandseck – freier Eintritt mit Rheinland-Pfalz-Ticket



Am 28. September wurde in Anwesenheit von Bundeskanzlerin Angela Merkel ein neues Spitzenmuseum in Rheinland-Pfalz eröffnet, das es zu entdecken lohnt: das neue Arp Museum Bahnhof Rolandseck. Das Beste: Mit den Nahverkehrszügen der RB 26 auf der Linken Rheinstrecke und ab dem 9. Dezember auch mit der RB 30 auf der Ahrtalstrecke fahren Sie im Takt direkt ins Museum hinein. Und wer mit dem Rheinland-Pfalz-Ticket kommt, hat sogar freien Eintritt für 1 Person!

Ein modernes Schatzhaus aus Licht und Glas, strahlendem Weiß und enger Verbindung zur umgebenden Natur hat der amerikanische Stararchitekt Richard Meier mit seinem Museumsneubau auf den Felsen hoch über Rolandseck gesetzt. Eine echte Loreley der Kunst am Rhein! Schon der Weg ins neue Arp Museum ist ein ganz besonderes Erlebnis: Direkt vom Bahnsteig aus geht es in den klassizistischen Bahnhof Rolandseck mit Zeichnungen und Skulpturen von Anton Henning. Von dort führt eine imposante Schleuse unter den Bahngleisen hindurch in einen neu errichteten Pavillon, der bereits die Schönheit der Architektur erahnen lässt. Hier finden Sie den ersten Teil der aktuellen Eröffnungsausstellung: Der Bildhauer Johannes Brus lädt zum Atelierbesuch. Seine Skulpturen und Installationen von Tieren und Menschen bevölkern den lang gestreckten Saal wie eine fantastische Arche Noah. Das wird auch Ihren Kindern gefallen!

Dann wird es richtig spannend: Eine mächtige Tunnelröhre führt in die Tiefe des Berges, geheimnisvoll erleuchtet durch die Lichtskulptur „Kaa“ der Künstlerin Barbara Trautmann. In einem verglasten Aufzug

schweben Sie anschließend durch den Fels in die Höhe, wo sich die weiten Hallen des Museums auf 2 Etagen öffnen. Alleine das ist schon den Besuch wert!

### Prall gefüllt – die Eröffnungsausstellungen

Das gesamte 2. Obergeschoss des Neubaus ist zur Eröffnung dem Namensgeber des Museums gewidmet: Unter dem Titel „Hans Arp. Die Natur der Dinge“ geben bis zum 30. März 2008 rund 90 Skulpturen, Reliefs und Papierarbeiten aus allen Schaffensperioden einen faszinierenden Überblick über das Werk des Dadaisten Hans Arp. Dabei korrespondieren die sanft gerundeten Formen seiner Werke auf interessante Weise mit den kubischklaren Strukturen der neuen Museumsräume und der umgebenden Natur. Aus aller Welt, unter anderem dem MOMA in New York und dem Centre Pompidou Paris, sind Werke Arps angereist, um die Auswahl aus den Beständen der eigenen Sammlung wirkungsvoll zu ergänzen.

Im 1. Obergeschoss gibt es bis zum 28. September 2008 Anselm Kiefers spektakuläre Werkgruppen „Wege der Weltweidheit“ und „Die Frauen der Revolution“ zu entdecken. Auf keinen Fall verpassen!



© Ursula Rudicher

**Unser Tipp:** Das Arp Museum bietet ein breit gefächertes pädagogisches Programm für Kinder und Schulklassen – vom Zeichnen bis zum Bronzezuguss ist alles dabei. Fragen Sie beim Pädagogischen Dienst des Museums danach!

**Der Rheinland-Pfalz-Takt bringt Sie hin:** mit allen Nahverkehrszügen bis Koblenz Hbf, von dort mit der RB 26 Koblenz – Bonn täglich und ab dem 9. Dezember zusätzlich samstags und sonntags auch mit der RB 30 Ahrbrück – Bonn im Stundentakt zum Bahnhof Rolandseck. **Ihr Ticket:** aus dem Gebiet des Verkehrsverbands VRM alle VRM-Fahrscheine, z. B. die günstige Tages- oder Minigruppenkarte, aus dem ganzen Land das Rheinland-Pfalz-Ticket.

**Infos:** [www.arpmuseum.org](http://www.arpmuseum.org), Tel. 0 22 28 / 94 25 0; ÖZ Di-So u. Feiertage 11-18 Uhr.

**Kunst mit Bonus:** Bei Vorlage Ihres gültigen Rheinland-Pfalz-Tickets vom selben Tag an der Museumskasse erhält 1 Person freien Eintritt ins Arp Museum Bahnhof Rolandseck!

## Leichen im Keller

Sensationelle Ergebnisse zum Phänomen Mumie in Mannheim

Ein ganz besonderes Highlight erwartet Sie bis zum 24. März 2008 in den Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim: „Mumien – Der Traum vom ewigen Leben“ ist die weltweit größte Ausstellung zum Thema Mumifizierung mit rund 70 echten Mumien aus allen Teilen der Erde!



© Reiss-Engelhorn-Museum

Am Anfang steht ein richtiger Krimi: Bei Arbeiten im Museumsdepot wurden 2004 ganz überraschend 19 Mumien entdeckt, die das Museum vor rund 100 Jahren erworben hatte, die aber seit dem Krieg als verschollen galten – ein absolut sensationeller Fund! Mit modernsten Methoden haben internationale Spezialisten in den folgenden Jahren versucht, so viele Details wie möglich über ihre Lebensumstände und ihre Geschichte zusammenzutragen. Die spektakulären Ergebnisse werden jetzt zusammen mit wertvollen Mumienleihgaben aus aller Welt erstmals der Öffentlichkeit präsentiert – spannend aufbereitet. So macht Entdecken Spaß! Die beeindruckende Zeitspanne, aus der die ausgestellten Mumien stammen, zeigt,

dass nicht nur die Ägypter ihre Toten konserviert haben: Die älteste hat in der Zeit der Dinosaurier gelebt, die jüngste ist gerade mal einige Jahrzehnte alt! Und Sie lernen auf eindrucksvolle Weise, dass Mumifizierung auch in der Natur vorkommt: durch ewiges Eis, heißen Wüstensand oder bestimmte Luftverhältnisse in abgeschlossenen Räumen.

Da gibt es so spektakuläre Funde wie eine vollständig einbalsamierte Mumie aus Ägypten mit ihren kunstvollen Sarkophagen, eine Mammot Eismumie aus Sibirien, eine zufällig entstandene Katzenmumie aus dem Schweriner Arsenal, eine Frauenmumie aus dem alten Peru oder das „Mädchen von Windeby“, eine der berühmtesten Moorleichen, die extra aus Schleswig angereist ist. Dazu präsentiert die Schau interessante Begleitfunde und Grabbeigaben, die Einblicke in die Zeit der jeweiligen Mumie geben.

Erleben Sie eine einzigartige Reise durch verschiedene Naturräume, Kontinente, Epochen und Kulturen und nutzen Sie die Gelegenheit, das faszinierende Phänomen Mumie hautnah zu entdecken! **Unser Tipp:** Um lange Wartezeiten zu vermeiden, sichern Sie sich Ihre Eintrittskarte schon im Vorverkauf!

**i Der Takt bringt Sie hin:** mit allen Nahverkehrszügen und der S-Bahn RheinNeckar bis Mannheim Hbf, dann mit Linie 1, 3 oder 7 bis Paradeplatz und kurzer Fußweg bis C 5

**Ihr Ticket:** aus dem VRN alle VRN-Fahrscheine, z. B. das Ticket 24 PLUS für bis zu 5 Personen, aus dem ganzen Land das RP-Ticket bis Mannheim Hbf.

**Infos:** [www.rem-mannheim.de](http://www.rem-mannheim.de), Tel. 06 21 / 2 93 31 50, ÖZ Di-So 11-18 Uhr, Do bis 21 Uhr, 24.12. und 31.12. geschlossen

## Doppelt clever – die zweite Runde!

Noch mehr sparen mit dem Rheinland-Pfalz-Ticket mit Freizeit-Bonus

Wenn Sie in der Freizeit auch mal über Ihre Verbundgrenzen hinaus unterwegs sein möchten, ist das Rheinland-Pfalz-Ticket genau die richtige Lösung: Für nur 25 Euro – ab 9.12.2007 26 Euro – bringt es bis zu 5 Personen 1 Tag lang quer durch Rheinland-Pfalz, das Saarland und zu tollen Zielen außerhalb beider Landesgrenzen. Mit dem Rheinland-Pfalz-Ticket Single ist 1 Person für nur 18 Euro 1 ganzen Tag mobil.

**Freizeit-Bonus geht in die Verlängerung!** Bereits zum zweiten Mal können Sie mit Ihrem Rheinland-Pfalz-Ticket und dem Rheinland-Pfalz-Ticket Single zusätzlich sparen! Viele Freizeiteinrichtungen und Attraktionen im gesamten Ticket-Gebiet bieten Ihnen einen Bonus, etwa in Form von ermäßigtem Eintritt – z. B. das Technik Museum Speyer, das SEA LIFE Speyer, das Landesmuseum Mainz, der Garten der Schmetterlinge Schloss Sayn, das Arp Museum Bahnhof Rolandseck oder das Eifelmuseum/Deutsches Schieferbergwerk auf der Genovevaburg in Mayen.

Zeigen Sie einfach Ihr Rheinland-Pfalz-Ticket und den passenden Freizeit-Bonus-Coupon vor! Die Coupons finden Sie zusammen mit allen Infos zum Rheinland-Pfalz-Ticket, den Zielen und der praktischen Anreise im Takt in den aktuellen Broschüren „Das Rheinland-Pfalz-Ticket – Auf geht's!“. Beide Broschüren gibt es kostenlos in allen DB-Verkaufsstellen und Tourist-Informationen in Rheinland-Pfalz oder als Download unter [www.bahn.de/rheinland-pfalz](http://www.bahn.de/rheinland-pfalz) oder [www.der-takt.de](http://www.der-takt.de). Dort können Sie auch den praktischen E-Mail-Newsletter abonnieren, der Sie regelmäßig mit Tipps zu Veranstaltungen in Rheinland-Pfalz und im Saarland versorgt.



SWR4 Rheinland-Pfalz  
[www.SWR4.de](http://www.SWR4.de)

» SWR4

## Schlager für unterwegs



SWR4. Da sind wir daheim.

# Clever shoppen!

## Bequem mit Bus und Bahn zum Winterbummel



Zum Stadtbummel mit Bus und Bahn im Takt – das hat viele Vorteile! Alle haben von Anfang an gemeinsam Spaß, und abends wird schon auf der Rückfahrt die Beute gemeinsam begutachtet. Und Sie können auch mal eine fremde Stadt erkunden, ohne sich zu verfahren. Deshalb stellen wir Ihnen hier die Shopping-Möglichkeiten in den 5 rheinland-pfälzischen Großstädten vor.

### Mainz

Die Landeshauptstadt lädt mit verschiedenen Shoppingvierteln zu einem Bummel-Tag ein. Besonders praktisch: Direkt vom modern umgestalteten Hauptbahnhof aus – in dem die Läden sogar sonntags geöffnet haben – kommen Sie in wenigen Minuten zu Fuß ins Bleichenviertel.

Hier gibt es viele interessante Fachgeschäfte und ein einladendes Gastronomieangebot am **Neubrunnenplatz**. Von dort geht's dann direkt weiter in die Fußgängerzone zum Einkaufsparadies **Römerpassage**. Folgen Sie einfach dem Pflasterband in der Mitte der Straße – es führt Sie durch die interessantesten Einkaufsstraßen! Vom **Domplatz** geht es links zum modernen Einkaufszentrum der Stadt **Am Brand**. Wer größere Modehäuser und Young-Fashion-Boutiquen sucht, ist hier genau richtig!



Wintersonne tanken in Mainz © Stadt Mainz, Amt für Öffentlichkeitsarbeit

Auch die Mainzer Altstadt hinter dem Dom sollten Sie sich auf keinen Fall entgehen lassen: In den über 100 Geschäften mit Antiquitäten, Kunst und Geschenkartikeln rechts und links der **Augustinerstraße** finden Sie garantiert originelle Geschenke!

In der Adventszeit bietet sich zum Ausklang des Shoppingbummels ein Besuch des **Mainzer Weihnachtsmarkts** auf den Domplätzen an (29. November bis 23. Dezember). Nach einem Glühwein oder einer Tasse heißer Schokolade finden Sie den nächsten Bus gleich an der Haltestelle Am Höfchen zwischen Dom und Staatstheater – von hier aus geht es alle 5 bis 10 Minuten zurück zum Hauptbahnhof.

**Unser besonderer Tipp:** Bestellen Sie sich zur Planung Ihrer Tour den kostenlosen **Einkaufsführer Mainz** oder laden Sie ihn gleich im Internet runter! Beides geht unter [www.mainz.de](http://www.mainz.de) in der Rubrik Freizeit/Sport/Einkaufen.

**i Der Rheinland-Pfalz-Takt bringt Sie hin:** mit allen Nahverkehrszügen bis Mainz Hbf, dann zu Fuß in die Innenstadt; zurück zum Hbf geht es mit allen Buslinien ab der Haltestelle Am Höfchen in der Nähe des Doms. **Ihr Ticket:** aus dem RNN z. B. die neue Single- oder Gruppen-Tageskarte, aus dem ganzen Land das RP-Ticket. **Infos:** [www.info-mainz.de](http://www.info-mainz.de), Tel. Touristik-Centrale Mainz 0 61 31/28 62 10; den Innenstadtplan finden Sie unter [www.der-takt.de](http://www.der-takt.de).

### Ludwigshafen

Schon mal über einen Einkaufstrip nach Ludwigshafen nachgedacht? Nein? Dann sollten Sie es sich vielleicht für diesen Advent vornehmen!

Idealer Startpunkt ist der futuristische Bahnhof Ludwigshafen Mitte, den fast alle Nahverkehrszüge und S-Bahnen anfahren: Gleich vor dem Bahnhof liegt der Berliner Platz – das pulsierende Herz der Ludwigshafener Innenstadt. Nur der RegionalExpress aus Richtung Mainz hält ausschließlich am Hauptbahnhof. Von dort aus nehmen Sie einfach die Straßenbahn 4 oder 10 direkt bis zum Berliner Platz. Hier finden Sie unter anderem die Tourist-Information und vom 23. November bis zum 23. Dezember den traditionellen Ludwigshafener Weihnachtsmarkt, der neben vielen stimmungsvollen Verkaufs- und Verzelebuden auch Konzerte (z. B. am 30.11. „Joyful Voices“) und Kindertheater bietet.

Dann geht der Bummel los: Entlang der Bismarckstraße, die gleich am Berliner Platz beginnt, gibt es große Kaufhäuser, Filialen von Bekleidungsgeschäften und kleinere Boutiquen, die zusammen ein vielfältiges Angebot bieten. Die parallel verlaufende Ludwigstraße setzt ihren Schwerpunkt auf traditionsreiche Fachhändler, deren renommierte Warenhäuser großes Ansehen besitzen. Wer hier alles abgebummelt hat, findet im nördlichen Teil der Innenstadt das attraktive Rathaus-Center mit 70 Fachgeschäften. Kleine Cafés, traditionelle Restaurants oder szenige Lokale sorgen in der gesamten Innenstadt für Ihr leibliches Wohl. Und ab dem 1. Dezember sorgt der Lichterzauber der Weihnachtsbeleuchtung für die richtige Atmosphäre und gemütliche Stimmung.



Winterzauber in Ludwigshafen

**Unser besonderer Tipp:** Eine tolle Idee für Einkäufer in Ludwigshafen hält die Tourismus-Information am Berliner Platz parat: Für 5 Euro gibt's die **Ludwigshafen-Shoppingtasche** aus strapazierfähigem Nylon und mit Stadtplan-aufdruck!

**i Der Rheinland-Pfalz-Takt bringt Sie hin:** mit allen Nahverkehrszügen und S-Bahnen bis Ludwigshafen Mitte (Berliner Platz) oder aus Richtung Mainz im RE 4 bis Hbf, dann mit der Straßenbahn 4 oder 10 zum Berliner Platz. **Ihr Ticket:** aus dem VRN z. B. das günstige Ticket 24 oder 24 PLUS, aus dem ganzen Land das Rheinland-Pfalz-Ticket. **Infos:** [www.ludwigshafen.de](http://www.ludwigshafen.de), Tel. Tourist-Information 06 21/51 20 35

### Trier

Kaum eine Stadt dieser Größenordnung hat ein derart breites Shopping-Angebot zu bieten! Besonders praktisch: Vom Hauptbahnhof spazieren Sie gemütlich in knapp 10 Minuten einfach geradeaus durch die grüne Theodor-Heuss-Allee direkt zur Porta Nigra – oder nehmen einen der vielen Busse, die dorthin fahren.

Hier beginnt das Einkaufsvergnügen: Die Trierer Fußgängerzone erstreckt sich von der Porta Nigra bis zum Viehmarkt. Große Kaufhäuser und bekannte Textilfilialen finden sich hier ebenso wie kleine Boutiquen mit speziellen Angeboten, Schmuck-, Geschenk- und Einrichtungsläden. Am Hauptmarkt teilt sich die Fußgängerzone: Links führt die Brotstraße weiter, in der sich Schuhgeschäfte aneinanderreihen, rechts beginnt die Fleischstraße mit einem breiten Angebot, vom Kaufhaus bis zur Nobelboutique.



Shoppingmetropole Trier

Verpassen Sie aber auf keinen Fall die Jakob- und die Dietrichstraße, die gleich rechts vom Markt Richtung Mosel führen! In ihrem oberen Abschnitt finden Sie jeweils interessante kleinere Boutiquen, Szene-Shops, Einrichtungsläden und größere Concept Stores. Links oben zweigt am Markt die Grabenstraße ab, die weiter zur Palaststraße führt – auch hier finden Sie interessante Geschäfte. Und auch rund um den zentralen Kornmarkt zwischen Fleisch- und Brotstraße und in der angrenzenden Konstantinstraße konzentrieren sich anspruchsvolle Boutiquen und Bekleidungsgeschäfte zusammen mit anderen Einkaufstempeln. Wer etwas abseits der viel besuchten Einkaufsstraßen bummeln möchte, sollte unbedingt auch die Neustraße besuchen: Gemütliche Cafés und individuelle Läden geben dieser Verlängerung der Brotstraße ihren ganz besonderen Charme.

In der Adventszeit ist ein Bummel über den wunderschönen Trierer Weihnachtsmarkt auf dem Hauptmarkt und dem Domfreihof natürlich Pflicht! Glühwein, Waffeln, Reibekuchen – die Düfte locken zur Stärkung! Und nach einem gemütlichen Ausklang des Einkaufsbummels fahren von der Porta Nigra aus alle 5 bis 10 Minuten, samstags alle 30 Minuten, fast alle Buslinien direkt zum Bahnhof zurück.

**Unser besonderer Tipp:** Optimal auf Ihren Trier-Bummel vorbereiten können Sie sich mit dem praktischen Online-Einkaufsführer unter [www.einkaufen-trier.de](http://www.einkaufen-trier.de). Hier finden Sie alle Geschäfte, einen übersichtlichen Stadtplan und können gezielt nach Marken oder Kategorien suchen.

**i Der Rheinland-Pfalz-Takt bringt Sie hin:** mit allen Nahverkehrszügen bis Trier Hbf, dann zu Fuß oder mit fast allen Buslinien bis Porta Nigra. **Ihr Ticket:** aus dem VRT z. B. die Tages- oder Minigruppenkarte, aus dem ganzen Land das Rheinland-Pfalz-Ticket. **Infos:** [www.einkaufen-trier.de](http://www.einkaufen-trier.de), [www.trier.de](http://www.trier.de), Tel. Tourist-Information Trier 06 51/97 80 80

## Unser Service für Sie: praktische Innenstadtpläne im Internet

Zu jeder hier vorgestellten Stadt und weiteren regionalen Shopping-Zielen im Land haben wir Ihnen im Internet praktische Innenstadtpläne mit eingezeichneten Haltestellen und Einkaufszonen zusammengestellt – einfach ausdrucken, und Sie sind bestens für Ihren Shoppingbummel ausgerüstet!

[www.der-takt.de](http://www.der-takt.de) – reinschauen lohnt sich!

### Koblenz

Die Stadt an Rhein und Mosel hat allen Bummelern einiges zu bieten: In der malerischen Altstadt rund um die Liebfrauenkirche finden Sie exklusive Boutiquen und Fachgeschäfte mit einem vielfältigen Angebot.

Dann geht es weiter direkt in die bekannte Koblenzer Einkaufsmeile Löhrrstraße, wo Sie eine breite Marken- und Sortimentsvielfalt finden. Im Löhrr-Center, dem Einkaufsparadies auf drei Etagen, findet man alles, was das Herz begehrt: 140 Geschäfte, in denen Sie vom Designer-Anzug bis zu Geschenkartikeln alles kaufen können, bieten höchsten Shopping-Komfort – und das bei jedem Wetter! Und alle 5 bis 10 Minuten fährt ein Linienbus direkt von hier in wenigen Minuten zum Hauptbahnhof zurück.



Lichterglanz in Koblenz

© Koblenz-Touristik

Natürlich gibt es auch in Koblenz einen Weihnachtsmarkt mit 130 Holzbuden, einer Krippe mit lebensgroßen Figuren und eine Weihnachtsbäckerei für Kinder. Aber die ganz besondere Attraktion ist in diesem Jahr die Winterlandschaft mit der großen Rodelbahn auf dem Münzplatz – ein Vergnügen, das Sie sich auf keinen Fall entgehen lassen sollten!

**Unser besonderer Tipp:** Einen Extra-Service für alle Weihnachtseinkäufer bietet Koblenz an den Samstagen vor Weihnachten an: Von 10 bis 19 Uhr können Sie Ihre Einkäufe bequem im Waren-Depot-Bus in der Innenstadt abstellen!

**i Der Rheinland-Pfalz-Takt bringt Sie hin:** mit allen Nahverkehrszügen bis Koblenz Hbf, dann von Bussteig A mit der Linie 1 bis Haltestelle Altstadt; zurück z. B. ab Löhrr-Center mit der Buslinie 1, 8, 9 oder 27 bis Hbf.

**Ihr Ticket:** aus dem VRM z. B. die Tages- oder Minigruppenkarte, aus dem ganzen Land das Rheinland-Pfalz-Ticket.

**Infos:** [www.koblenz.de](http://www.koblenz.de), Tel. Koblenz-Touristik 02 61/30 38 80

### Kaiserslautern

Die Fußballstadt am Betzenberg ist ein interessantes Shoppingziel! Nehmen Sie sich einen Tag Zeit und erkunden Sie die Kaiserslauterer Innenstadt mit ihren vielen Geschäften und dem ganz besonderen Charme des Viertels rund um die Stiftskirche.

Vom Hauptbahnhof aus geht es in 10-15 Minuten gemütlich zu Fuß durch die belebte Bahnhofstraße zur Shoppingmeile der Innenstadt. Oder nehmen Sie die Buslinie 102 bis zum Schillerplatz bzw. 105 oder 107 bis zum Rathaus. Alle drei bringen Sie mitten hinein in Kaiserslauterns Stadtzentrum. Die Hauptgeschäftsstraßen Fackelstraße, Riesenstraße, Marktstraße, Schillerstraße und Schneiderstraße bieten neben Fachgeschäften auch Filialen großer Marken. Die Vielfalt an individuellen und ausgefallenen Geschäften macht Einkaufen in Kaiserslautern zu einem besonderen Erlebnis. Spezielle Weihnachtsgeschenke lassen sich hier garantiert finden! Die kurzen Fußwege machen das Einkaufen in Kaiserslautern zusätzlich attraktiv. Rund um die Stiftskirche findet vom 26. November bis zum 23. Dezember der alljährliche Weihnachtsmarkt statt. Zurück zum Hauptbahnhof geht es dann wieder mit dem Bus vom Rathaus aus.

**Unser besonderer Tipp:** Als besonderes Highlight gibt es vom 16.11. bis zum 28.1. eine große Eisbahn in der Lauterer Innenstadt, die nicht nur die Augen der kleinen Besucher leuchten lässt!



Romantische Winterabendstimmung in der Kaiserslauterer Altstadt

**i Der Rheinland-Pfalz-Takt bringt Sie hin:** mit allen Nahverkehrszügen und der S-Bahn RheinNeckar bis Kaiserslautern Hbf, dann 10 Min. zu Fuß oder mit Bus 102 (Stiftsplatz), 105 oder 107 (Rathaus).

**Ihr Ticket:** aus dem VRN z. B. das günstige Ticket 24 oder 24 PLUS, aus dem ganzen Land das Rheinland-Pfalz-Ticket.

**Infos:** [www.kaiserslautern.de](http://www.kaiserslautern.de), Tel. Tourist Info 06 31/3 65 23 16

## Gewinnen Sie



ein entspannendes  
Wochenende im  
Design-Landgasthof  
Haeckenhaus am Eiswoog



Unsere Frage:

Wo liegt der Eiswoog?

a) in Norwegen

b) in der Pfalz

Geben Sie Ihre Lösung unter [www.der-takt.de](http://www.der-takt.de) mit dem Gewinnspiel-Button rechts oben auf der Startseite ab oder senden Sie das Lösungswort auf einer ausreichend frankierten Postkarte an das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Stiftsstraße 9, 55116 Mainz.

Kennwort: Takt-Gewinnspiel  
Einsendeschluss ist der 10. Januar 2008

Alle richtigen Einsendungen nehmen an der Verlosung teil. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mehrfacheinsendungen in Briefumschlägen werden nicht berücksichtigt. Mitarbeiter des Rheinland-Pfalz-Takts und deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgenommen. Die Namen der Gewinner werden in einer der nächsten Ausgaben veröffentlicht.

**1. Preis: Ein Wochenende für 2 Personen im außergewöhnlich modernen Haeckenhaus am idyllischen Eiswoog**

In der Naturidylle am pfälzischen Eiswoog erwarten Sie himmlische Ruhe, elegant-schlichtes Design, ein ausgiebiges Frühstück und ein kulinarisches Abendessen im Seehaus Forelle. Und dazu gibt's Rheinland-Pfalz-Tickets für die Reise.

**2. Preis: 5 x 2 Eintrittskarten zur der großen Mumiens-Ausstellung in Mannheim und dazu je 1 Rheinland-Pfalz-Ticket für die Fahrt.**

**Herzlichen Glückwunsch!** Gewinner der beiden letzten Hauptpreise waren Herr Gerhard Vester aus Ludwigshafen und Herr Andreas Urban aus Vlotho.

## Kulturhauptstadt-Höhepunkte im Winter

bis 24. Februar, Saarländermuseum Saarbrücken Pablo Picasso – Malerei der 50er Jahre  
Das Ausstellungs-Highlight zum Ende des Kulturhauptstadtjahres: Die große Picasso-Ausstellung in Saarbrücken, die mit Leihgaben aus aller Welt zum ersten Mal Picassos Werk der 50er Jahre konzentriert vorstellt, als der „Style Picasso“ auf dem Höhepunkt seiner Entwicklung war und international die Ästhetik prägte – von der Werbung bis zur Mode.

bis 30. März, Völklinger Hütte Duane Hanson – Sculptures of the American Dream  
Auch diese Top-Ausstellung des Kulturhauptstadtjahres sollten Sie nicht verpassen! Als einzige Station in Europa zeigt das Weltkulturerbe Völklinger Hütte 22 hyperrealistische Skulpturen und Skulpturengruppen des berühmten Pop-Art-Künstlers Duane Hanson: Hausfrauen und Touristen, Polizisten und Arbeiter – alle täuschend lebensechte Gegenbilder zum amerikanischen Traum. Ein Kunst-Spaß für die ganze Familie!



**i Der Rheinland-Pfalz-Takt bringt Sie hin:** Alle Infos zur Anreise finden Sie unter [www.der-takt.de](http://www.der-takt.de).  
Programm: [www.luxembourg2007.lu](http://www.luxembourg2007.lu)



Duane Hanson Policeman 1992-1994; © VG Bildkunst – Bonn 2006

## VRT kompakt

### Ein Ticket. Ein Tarif. Ein Preis.

Seit Januar 2001 macht der Verkehrsverbund Region Trier (VRT) mehr als 500 000 Bürgerinnen und Bürger nach diesem Motto mobil. Zum VRT gehören die 15 Verkehrsunternehmen der Region, die sich zur Verkehrs-Management und -Service GmbH (VMS) zusammengeschlossen haben, und der Zweckverband Verkehrsverbund Region Trier (ZV VRT), dem die Landkreise Bernkastel-Wittlich, Trier-Saarburg, Vulkaneifel, der Eifelkreis Bitburg-Prüm sowie die kreisfreie Stadt Trier angehören. Die Verbundgeschäfte führt eine gemeinsame Gesellschaft, die zu je 50 % vom ZV VRT und der VMS getragen wird. Ziele und Aufgaben des VRT sind klar definiert: neue, attraktive Tarifangebote, einheitliches Marketing und verbesserter Service.

Verkehrsverbund Region Trier GmbH  
Bahnhofplatz 1, 54292 Trier  
Fax 06 51/1 45 96 14, kontakt@vrt-info.de

### VRT-Hotline

0 18 05/13 16 19

(14 Cent/Min. a. d. dt. Festnetz, ggf. aus Mobilfunknetzen abweichende Tarife)

[www.vrt-info.de](http://www.vrt-info.de)

## Für einen zahlen – für alle mehr drin!

**Jetzt neu!**



Der tolle  
**Mehr-Drin**  
Donnerstag im VRT

*Immer donnerstags in den rheinland-pfälzischen  
Schulferien wird die VRT-Tageskarte zur  
Minigruppenkarte für bis zu 5 Personen – zum gleichen Preis!  
Und das auch schon vor 9 Uhr.*



Hotline: 01805 - 13 16 19

(14 Cent/Min. a. d. dt. Festnetz, ggf. aus Mobilfunknetzen abweichende Tarife)

[www.vrt-info.de](http://www.vrt-info.de)

## Der VRT-Infobus kommt!

- 5. Dezember – Morbach Platz Pont-sur-Yonne
- 12. Dezember – Wittlich Schloßstraße
- 19. Dezember – Konz Saar-Mosel-Platz



### Weihnachtliches Metz

**Kennen Sie schon die neue direkte Zugbindung von Trier nach Metz? Wenn nicht, lohnt es sich, sie im Dezember einmal auszuprobieren, wenn die lothringische Kathedralstadt mit ihrem berühmten Weihnachtsmarkt und ganz besonderer Atmosphäre lockt!**

Immer samstags und sonntags fährt der RE 17 um 9.58 vom Hauptbahnhof Trier, um 10.06 Uhr ab Konz Mitte auf der Obermoselstrecke nach Metz, wo er um 11.25 Uhr am berühmten Metzger Bahnhof ankommt. Zurück geht es um 18.10 Uhr, Ankunft in Konz Mitte ist um 19.23 Uhr, in Trier um 19.32 Uhr. Als Fahrschein empfehlen wir das Saar-Lor-Lux-Ticket. Es gilt für bis zu 5 Personen für die Hin- und Rückfahrt an einem Tag. Dafür zahlt die erste Person 18 Euro, jede weitere 9 Euro.

Alle Infos finden Sie in der Broschüre „Trier-Metz“ kostenlos im Internet unter [www.der-takt.de](http://www.der-takt.de) in der Rubrik Takt Freizeit/Freizeitbroschüren.



## Formel 1 der edlen Tropfen

Mit VRT-KombiTicket zum Riesling-Grand-Prix 2007

Wein und Mosel gehören zusammen wie Butter und Brot. Und weil es immer auf die Qualität ankommt, sollten Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen lassen: Am 24. November präsentiert der Riesling-Grand-Prix 2007 in der Arena Trier zwischen 17 und 20 Uhr mehr als 20 Weltklasseweine in einer verdeckten Verkostung. Im Preis von 29 Euro sind die gesamte Weinprobe, die anschließende Weinparty und Ihr Fahrschein enthalten! Denn Ihre Eintrittskarte ist gleichzeitig ein VRT-KombiTicket und gilt im gesamten VRT-Gebiet auch für die Fahrt in Bussen und Nahverkehrszügen zur Arena nach Trier und wieder zurück. Und Sie wollen doch nicht etwa selbst fahren, oder?

**Wir bringen Sie hin:** mit Ihrer Eintrittskarte als Fahrschein in allen Bussen und Nahverkehrszügen bis Trier Hbf, dann mit der Buslinie 86 Richtung Waldrach/Morscheid zur Arena oder mit den Linien 85 und 200 bis Nells Park bzw. Parkstraße und noch ca. 5 Minuten Fußweg zur Arena.  
**Infos und Kartenreservierungen:**  
[www.arena-trier.de](http://www.arena-trier.de), Tel. 06 51/46 29 00

**Übrigens:** Auch alle Eintrittskarten zu den Spielen der Trierer Handball-Miezen und der TBB in der Arena Trier gelten als VRT-KombiTickets für die kostenlose Hin- und Rückfahrt!

Als Zusammenschluss aus Landkreisen, kreisfreien Städten und dem Land koordiniert der Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord (SPNV-Nord) seit 1996 den Nahverkehr auf der Schiene und die Bus-RegioLinien im nördlichen Rheinland-Pfalz. In enger Zusammenarbeit mit den Tarif- und

Verkehrsverbänden werden verbesserte Angebote geplant und finanziert und Fahrpläne aufeinander abgestimmt. Für mehr Mobilität auch ohne Auto.

SPNV-Nord, Friedrich-Ebert-Ring 14-20,  
56068 Koblenz, Tel. 02 61/30 29 17 00,  
[www.spnv-nord.de](http://www.spnv-nord.de), [info@spnv-nord.de](mailto:info@spnv-nord.de)

## Ihr Sprachrohr im ÖPNV

**Haben Sie Fragen, Tipps und Anregungen oder auch konkrete Beschwerden zum Nahverkehr mit Bus und Zug im VRT?**

Dann ist der VRT-Fahrgastbeirat Ihre Anlaufstelle: Er sammelt alle Anliegen und bringt sie gebündelt in regelmäßigen Treffen mit Vertretern der ÖPNV-Organisatoren der Region ein. Damit ist er Ihr starkes Sprachrohr – und das sollten Sie nutzen!

Ihr Kontakt zum VRT-Fahrgastbeirat:  
[fahrgastbeirat@vrt-info.de](mailto:fahrgastbeirat@vrt-info.de)

**SPNV-Nord**  
Wir bewegen die Region

# Spannende Zeitreise

## im neuen Stadtmuseum Trier

Rund zweieinhalb Jahre lang haben die Schätze des Trierer Stadtmuseums an der Porta Nigra gut verpackt im Schönheitsschlaf geschlummert. Jetzt können sie seit Mai in nie gesehener Pracht wieder bewundert werden – und das so modern und interaktiv aufbereitet, dass Geschichte hautnah erlebbar wird!

Auch nach den Römern war in Trier einiges los. Tausend Jahre lang lenkten mächtige Erzbischöfe und Kurfürsten die Geschicke der Stadt, deren Bürger ihre Plätze und Häuser voller Stolz mit Kunstwerken schmückten. Entsprechend reich und vielfältig sind die Sammlungen des Stadtmuseums Trier: Wertvolle Skulpturen und Gemälde, Möbel, kostbare Kleidung und seltenes Trierer Porzellan, Relikte der Trierer Handwerkszünfte und viele tolle Kleinigkeiten zeichnen ein lebendiges Panorama bürgerlichen Lebens der vergangenen Jahrhunderte.

Da gibt es spannende Sachen zu sehen wie mittelalterliche Schandmasken und ein echtes Richtschwert oder eine der ersten Tanksäulen der Stadt. Alles wird gut erklärt, und interaktive Elemente laden zum Entdecken ein.

Ganz besondere Highlights sind die einzigartigen Spezialsammlungen: äußerst seltene, rund 1 500 Jahre alte koptische Stoffe, darunter eine vollständige Kindertunika und ein Kinderstrumpf, und eine der größten Netsuke-Sammlungen Europas. Was das ist? Fahren Sie hin und schauen Sie es sich an!



Entdecken Sie die erstmals präsentierte Sammlung historischer Kostüme im stimmungsvoll abgedunkelten oberen Stockwerk. Und natürlich das große, in Kinderaugenhöhe platzierte Stadtmodell, zu dem Sie sich unbedingt den Audio-Guide besorgen sollten. Und spätestens, wenn im Frühjahr 2008 die wertvolle Gemäldesammlung des Museums den Neubau bezieht, hat Rheinland-Pfalz einen weiteren Museums-Glanzpunkt.

### Unser Top-Tipp: das Trier-Kino

Hier können Sie fast 80 zum Teil einzigartige historische Filmausschnitte der letzten 100 Jahre Trierer Stadtgeschichte direkt anwählen und sich anschauen, wie 1904 ein Auto durch die Porta fährt, 1918 die US-Truppen in die Stadt einmarschieren oder 1963 Doppeldeckerbusse auf dem Hauptmarkt unterwegs sind.



**Wir bringen Sie hin:** aus allen Richtungen mit Bus und Bahn zum Hauptbahnhof Trier, dann knapp 10 Minuten Fußweg geradeaus durch die Theodor-Heuss-Allee oder mit den meisten Stadtbussen bis zur Porta Nigra.  
**Ihr Ticket:** alle VRT-Fahrscheine, z. B. die

günstige Tageskarte oder die Minigruppenkarte für bis zu 5 Personen.

**Unser Tipp:** Nutzen Sie den Mehr-Drin-Donnerstag am 27. Dezember und am 3. Januar!  
**Infos:** [www.museum-trier.de](http://www.museum-trier.de), Tel. 06 51/ 7 18 14 59

[www.der-takt.de](http://www.der-takt.de)

## Super-Tipp!

Jetzt besorgen: die praktischen Kompaktfahrpläne für Ihre Region – kostenlos zum Fahrplanwechsel an Fahrkartenverkaufsstellen und ab Anfang Januar auch bei allen Lotto-Verkaufsstellen im Land!

- alle wichtigen Zugverbindungen der Region
- alle Bus-RegioLinien der Region
- ausgewählte wichtige Busverbindungen der Region
- Infos und Fahrkartenangebot Ihres Verkehrsverbunds vor Ort

Handlich, praktisch, übersichtlich.

Die neuen  
Fahrpläne:  
ab Januar auch  
bei LOTTO



**LOTTO**  
Rheinland-Pfalz

Rheinland-Pfalz-Takt



Wir bewegen unser Land

## In Ruhe genießen!

### Winterwanderung auf dem Lieserpfad



Wollen Sie einen der schönsten Wanderwege Deutschlands mal ganz für sich alleine genießen? Dann sollten Sie einen schönen Wintertag für eine Tour auf dem Lieserpfad von Gemünden nach Manderscheid nutzen! Das sind knapp 17 km mit 350 m Höhenunterschied, die Sie in 4-5 Stunden bewältigen. Und Gelegenheit zur gemütlichen Einkehr gibt es auch.

Vom Hauptbahnhof Wittlich aus geht es mit der RegioLinie 300 alle 2 Stunden Richtung Daun bis zur Haltestelle Gemünden. Ab hier

ist der Lieserpfad sehr gut ausgeschildert: Ab dem Gemündener Maar folgen Sie einfach dem schwarzen Keil in Pfeilrichtung. Durch Wälder und Berge, immer an der hier noch schmalen Lieser entlang, der Weg mal eng, mal breit, mal flach, mal steil. Das ist Natur pur. Und frischere Luft werden Sie kaum finden! Nach ca. einer Stunde Wanderzeit erreichen Sie kurz nach dem Abzweig des Mühlbaches die Üdersdorfer Mühle. Hier gibt es einfache, aber wirklich leckere und preiswerte Gerichte: Einen köstlichen Apfelpannkuchen oder ein Omelett – genau das Richtige für einen klaren Winterwandertag! Gut gestärkt geht es weiter durch die winterliche Natur. Nach ca. dreieinhalb Stunden reiner Wanderzeit erreichen Sie dann die Schutzhütte an der Hahnerfläche. Von hier aus führt nach der Wiese ein sehr abwechslungsreicher kleiner Pfad am Hang hinab nach Manderscheid und hält den großartigsten Moment Ihrer Wanderung bereit: Erst einige Kurven vor dem Ort tauchen plötzlich die malerischen Manderscheider Burgen auf! Und von Manderscheid aus geht es dann mit der RegioLinie 300 wieder zurück zum Zug nach Wittlich.

## Der besondere Tipp: Manderscheider Burgenweihnacht am 1. und 2. Dezember

**Weihnachten auf Ritterart: Immer am ersten Adventswochenende lädt die einzigartige Kulisse der Manderscheider Niederburg zu einem ganz besonderen Weihnachtsmarkt ein. Lichterglanz und Tannenduft versetzen Sie in weihnachtliche Stimmung – erleben Sie den Zauber der schönsten Zeit des Jahres in mittelalterlichem Ambiente. Das besondere Highlight: eine echte, lebendige Weihnachtskrippe, wie man sie nur selten sieht. Also: Nicht verpassen!**

**Wir bringen Sie hin:** mit dem RE 1, der RB 81 oder der RB 82 auf der Moselstrecke bis Wittlich Hbf, dann weiter mit der Buslinie 300 bis Gemünden bzw. Manderscheid und zurück.  
**Ihr Ticket:** alle VRT-Fahrkarten, z. B. die günstige Tages- oder Minigruppenkarte.  
**Unser Tipp:** Nutzen Sie den **Mehr-Drin-Donnerstag** am 27. Dezember und am 3. Januar – dann gilt die Tageskarte als Minigruppenkarte!  
**Infos:** [www.lieserpfad.de](http://www.lieserpfad.de)

## 4 vor 4 am Donnerstag



mit dem tollen VRT-Schüler-Super-Preis im CinemaxX Trier

Klar: Winter ist die beste Kinozeit. Deshalb kommt jetzt der VRT-Schüler-Super-Preis im CinemaxX Trier genau richtig: An jedem Donnerstag zahlt ihr für jede Vorstellung, die vor 4 Uhr beginnt, schlappe 4 Euro pro Nase! Einzige Voraussetzung: Ihr legt an der Kinokasse eure Wochen- oder Monatskarte

Ausbildung bzw. eure Monatskarte Ausbildung im Abo vor. Und mit dem ermäßigten Einzelfahrschein oder FRITZ geht es auch. Andere Rabatte gelten dann nicht mehr. Da geht doch die Schule dreimal so schnell rum. Aber Achtung: Hausaufgaben nicht vergessen!

## Äbte, Krämer, Kupfervögel

### Wintertour im Bus nach Prüm



Dem Winter kann man entweder entfliehen oder ihn richtig suchen und genießen. Unser Tipp für einen knackig kalten, klaren Wintertag: eine Busfahrt hoch in die Eifel nach Prüm. Zur altehrwürdigen Abtei, zum Museum Prüm und zum Skulpturenpark Niederprüm. Da gibt es einiges zu entdecken!

Mächtig war die Fürstabtei von Prüm, und mächtig überragt ihre uralte Abteikirche den Prümer Hahnplatz, an dem Sie mit dem Bus ankommen. Im 8. Jahrhundert von Berta, der Mutter Karls des Großen, und ihrem Mann, König Pippin, gegründet, war es 1 000 Jahre lang eines der bedeutendsten und reichsten Klöster der Region.

Von dieser großen Vergangenheit zeugt heute die eindrucksvolle barocke Basilika St. Salvator. Majestätisch öffnet sich der Raum. Bombastisch erhebt sich die Orgelempore. Der barocke Hochaltar füllt prunkvoll die ganze Breite des Chorraumes aus. Vor ihm liegt sogar ein echter Kaiser begraben: Lothar I., ein Enkel Karls des Großen. Einen noch größeren Schatz hütet der glänzende Reliquienschein links im Chor: Stücke der Sandalen Christi,

die König Pippin vor 1250 Jahren vom Papst in Rom geschenkt bekam.

Nach so viel Geschichte ist erst einmal Stärkung angesagt – genießen Sie Ihren Mittag in der urigen Atmosphäre der Restaurants in der Nähe! Nach Speis und Trank führt dann ein kurzer Verdauungsspaziergang zum Museum Prüm in der Tiergartenstraße 54 im Rathaus der Verbandsgemeinde Prüm. In einer der größten und sehenswertesten Präsentationen zur Geschichte der Westeifel erfahren Sie jede Menge Interessantes aus dem Leben früherer Jahrhunderte in der Region, zur Geschichte der Abtei und des benachbarten Klosters Niederprüm. Besonders spannend: komplett eingerichtete Schlafzimmer und Wohnräume aus dem 19. Jahrhundert und den 1950er Jahren samt Murano-Vase und Nieren-

tisch, eine Schule, eine Post, ein Tante-Emma-Laden, eine Apotheke und eine vollständige Schankstube aus der Zeit um 1920! Dazu gibt es eine Schmiede, eine Gerberei, eine Stellmacherei und eine eigene Spielzeugabteilung mit Puppen, Bären und Spielzeug aller Art. Land und Leute gestern und heute!

Wenn das Winterwetter schön ist und Sie noch Lust auf einen längeren Kultur-Spaziergang haben, gehen Sie anschließend einfach zur Basilika zurück und folgen dann der Bahnhof- und der St.-Vither-Straße rund 2,5 km bis nach Niederprüm zum sehenswerten Skulpturenpark Kruft. Hier finden Sie in einer künstlich angelegten Landschaft auf 20 000 qm kunstvoll in Bronze gegossene oder aus massivem Kupfer getriebene Tierskulpturen, die einen ganzen fantastischen Zoo bilden. Lieblingsmotive sind heimische Insekten und Vögel – alle liebevoll im Freigelände arrangiert. In Lebensgröße, versteht sich. Und Brunnen in allen Varianten.

Danach geht es den gleichen Weg zurück nach Prüm. Vielleicht noch Kaffee und Kuchen. Und dann fährt Sie der nächste Bus nach einem gelungenen Ausflugstag wieder nach Hause.

**Wir bringen Sie hin:** mit der Bus-Regio-Linie 201 Trier – Prüm werktags ca. stündlich, am Wochenende etwa alle 2 Stunden nach Prüm, Hahnplatz, und zurück z. B. Sa bis 18.32 Uhr, So bis 17.30 Uhr oder mit der Linie 429 auch noch um 20.24 Uhr.  
**Ihr Ticket:** alle VRT-Fahrkarten, z. B. die günstige Tages- oder Minigruppenkarte.  
**Unser Tipp:** Nutzen Sie den **Mehr-Drin-Donnerstag** am 27. Dezember und am 3. Januar!  
**Infos:** [www.pruem.de](http://www.pruem.de), [www.basilika-pruem.de](http://www.basilika-pruem.de), [www.skulpturenpark-kruft.de](http://www.skulpturenpark-kruft.de); ÖZ Museum Prüm: 15.09.-01.06. Di, Do, So 14-17 Uhr, 31.05.-16.09. Mi, So 14-17 Uhr, Tel. 0 65 51/94 32 22 oder 94 31 07

